

Pressemitteilung

Kinder in die Natur bringen, um ihnen die Natur nahezubringen

LR Teschl-Hofmeister: Das kindliche Interesse am natürlichen Lebensraum ist in Niederösterreichs Pädagogik der ganztägigen Schulen berücksichtigt.

Kinder haben von Grund auf ein ausgeprägtes natürliches Interesse am Lebensraum, der sie umgibt. Bereits jedes Baby interessiert sich für Tiere, Pflanzen, Steine und Co. Das Bewusstsein für natürlichen Lebensraum erhalten sich Kinder dann, wenn sie auch mit ihm in direkten Kontakt kommen, so Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, anlässlich eines kürzlich stattgefundenen Fortbildungsseminars für das freizeitpädagogische Personal der NÖ Familienland GmbH. „Kinder müssen mit der Natur im wahrsten Sinne in Berührung kommen können. Wie positiv sich etwa ein Aufenthalt im Wald auf sie auswirken kann, spüren nicht nur sie selbst, sondern auch die Pädagoginnen und Pädagogen. Kenntnisse über biologischen Lebensraum gewinnen Schülerinnen und Schüler am besten, indem sie ausreichend Möglichkeiten bekommen, sich auch in natürlicher Umgebung aufzuhalten und zu beschäftigen. Die Naturpädagogik hat daher völlig zu Recht einen fixen Bestandteil in Niederösterreichs freizeitpädagogischer Aus- und Weiterbildung.“ Gerade die bevorstehenden Sommermonate würden sich in besonderem Maße dazu eignen, sowohl in der schulischen Tages-, als auch in der Ferienbetreuung mit den Kindern ins Freie zu gehen, betonte Teschl-Hofmeister.

Die beiden Workshopleiterinnen Irene Obetzhofer und Doris Lackner unterstrichen bei ihrer Veranstaltung im Naturpark Eichenhain, dass es bei der Natur- und Outdoorpädagogik oft nur Kleinigkeiten bedürfe, um Kindern einen gesunden Zugang zur Natur zu vermitteln. Dieser komme letzten Endes ihnen selbst am meisten zugute: „Sowohl die Sinneswahrnehmung als auch die Kooperationsbereitschaft und die Freude am eigenen Handeln profitieren von Ausflügen in die Natur. Viele Übungen und Outdoorspiele aus dem wald- und naturlernpädagogischen Bereich lassen sich wunderbar in den schulpädagogischen Alltag integrieren. Erfahrungsgemäß werden sie von den Kindern besonders gerne angenommen und fördern den Zusammenhalt in der Gruppe“, regten die beiden Pädagoginnen an und motivierten die Teilnehmenden zu zahlreichen praxisorientierten Übungen im Wald. (SCHLUSS)

Rückfragen an: Veronika Berger, 02742 9005 13513, veronika.berger@noel.gv.at